



MTA Ausbildung im Landkreis Miesbach

Die Informationsveranstaltung der MTA Ausbildung fand im Oktober 2014 in Agatharied statt.

Der Beginn der MTA Ausbildungen für alle Feuerwehren war ab 01.01.2015, alle nach dem 01.01.2015 aufgenommenen Jugendlichen müssen die MTA Ausbildung durchlaufen.

Für alle Jugendlichen ab dem Jahrgang 2000 ist die MTA Ausbildung Pflicht.

Basismodul:

Dauer: 1-2 Jahre

Der Beginn der MTA Grundausbildung ab 15 Jahre möglich.

Dazu bietet der Landkreis 6 Ausbildungsthemen welche im Lehrgangportal gebucht werden können an

- Organisation / Rechtsgrundlagen (2.1-2.2)
- Fahrzeugtechnik / Neue Technologien (13)
- PSNV (6.2)
- Verhalten in Einsatz u. Öffentlichkeit (7.1)
- Digitalfunk (14.1-14.6) löst den Landkreisfunkkurs ab
- Gefahrstoff (12.1-12.2)

Alle Kurse sind kostenlos

Teilnehmerzahl pro Kurs = 24

Ausnahme Digitalfunk nur 22 Teilnehmer

- 2 Abende mit je 2,5h
- 1 Samstag mit 5 – 6h und Mittagspause (15€)

Sondertermine bei genügend Teilnehmer einer Feuerwehr möglich.

Anmeldung über Jugend KBM

Die restlichen Themen werden in der örtlichen Feuerwehr oder auf Inspektionsebene ausgebildet und müssen durch die Feuerwehren selbständig organisiert werden. Hierzu wurde eine Whatsapp Gruppe für das jeweilige Inspektionsgebiet eingerichtet.

Zwischenprüfung (Abschluss des Basismodul; Truppmann-Qualifikation)

Abnahme durch den Landkreis mit Eintrag ins Dienstbuch und Überreichung einer Urkunde

Es werden, wenn benötigt 7 Termine (oder mehr) pro Jahr für je 12 Teilnehmer in das Lehrgangportal zur Anmeldung vorgegeben. (Prüfungszeit ca. 2,5 Stunden). Die Prüfung kostet pro Teilnehmer 20 Euro

Voraussetzung:

- Abgeschlossene Grundausbildung (Teilnehmernachweis Basismodul) mit allen Landkreis MTA-Ausbildungen
Der Teilnehmernachweis muss dem Kreisjugendwart nach der Anmeldung per Mail zugesendet werden.
- Mindestalter 16 Jahre

Schriftliche Prüfung 50 Fragen von 215 Fragen

4 Praxisthemen von 10 einschließlich Digitalfunk (löst den Landkreisfunkkurs ab)



Modul Ausbildungs- und Übungsdienst:

Dauer: 2 Jahre

Nach der Zwischenprüfung kann der Feuerwehranwärter auch zum Einsatzdienst eingesetzt werden.

Die Handhabung liegt in der Verantwortung des jeweiligen Kommandanten.

Unter 18 Jahre dürfen die Feuerwehranwärter nur außerhalb des Gefahrenbereiches eingesetzt werden und müssen durch die Schutzkleidung entsprechend gekennzeichnet sein. Am besten durch den Jugendschutzan zug.

Ergänzungsmodule:

Werden bei Feuerwehren mit Sonderausrüstung durchgeführt

Abschlussprüfung (Truppführer-Qualifikation)

Abnahme durch den Landkreis (Anmeldung beim Jugend KBM Terminvorgabe 3 Wochen vor der Prüfung) mit Eintrag ins Dienstbuch und Überreichung einer Urkunde

Prüfung von 3-6 Teilnehmer am Abend möglich (Prüfungszeit ca. 3,5 Stunden).

Der Gruppenführer, Maschinist werden von der Ortsfeuerwehr gestellt und alle anderen fehlenden Teilnehmer zur Gruppe müssen durch Ersatzteilnehmer aufgefüllt werden. Bei 4 Teilnehmern kann auch als Staffel gearbeitet werden.

Nach Anmeldung wird die Prüfung für die Feuerwehr in das Lehrgangsportal eingestellt, die Teilnehmer muss die Feuerwehr dann eingeben. Die Prüfung kostet pro Teilnehmer 15 Euro.

Voraussetzung:

Mindestalter 18 Jahre

Der Nachweis Stundenliste_Ausb-Uebungsdienst muss bei der Anmeldung ausgefüllt dem Kreisjugendwart per Mail zugesendet werden, dann wird die Prüfung im Lehrgangsportal angelegt.

Schriftliche Prüfung 15 Fragen von 60 Fragen

1 Truppaufgabe von 14 Aufgaben

1 Staffel oder Gruppenaufgabe von 8 Übungsaufgaben aus Löscheinsatz oder THL

Ausbildungsthemen: 9.7, 9.8, 9.9, 9.10; 11.2,11.3, 11.5, 11.6

Die erfolgreiche Abschlussprüfung ist Voraussetzung für:

Landkreis Atemschutzkurs

Landkreis Kurs Maschinist für Löschfahrzeuge

Landkreis Absturzsicherungskurs

Alle Kurse an den staatlichen Feuerweherschulen

Dazu müssen sowohl die Basis-Modul Prüfung als auch die Abschlussprüfung von den Landkreisprüfer im Dienstbuch eingetragen und unterschrieben sein.



Feuerwehr Quereinsteiger:

Eintrittsalter in die Feuerwehr ab 21 Jahre, nach dem 01.01.2015 aufgenommene Quereinsteiger müssen die MTA Ausbildung durchlaufen.

Basismodul mit der Teilnahme an den 6 vom Landkreis angebotenen Themen und den Ausbildungen auf Inspektionsebene. Siehe MTA Basismodul. Bei Quereinsteiger kann die Ausbildungszeit durch Komprimierung der Ausbildungsthemen verkürzt werden.

Zwischenprüfung (Abschluss des Basismodul; Truppmann-Qualifikation)

Abnahme durch den Landkreis mit Eintrag ins Dienstbuch und Überreichung einer Urkunde

Es werden wenn benötigt 7 Termine (oder mehr) pro Jahr für je 12 Teilnehmer in das Lehrgangportal zur Anmeldung vorgegeben. (Prüfungszeit ca. 2,5 Stunden). Die Prüfung kostet pro Teilnehmer 20 Euro

Voraussetzung:

- Abgeschlossene Grundausbildung (Teilnehmernachweis Basismodul) mit allen Landkreis MTA-Ausbildungen
Der Teilnehmernachweis muss dem Kreisjugendwart nach der Anmeldung per Mail zugesendet werden.

Schriftliche Prüfung 50 Fragen von 215 Fragen

4 Praxisthemen von 10 einschließlich Digitalfunk (löst den Landkreisfunkkurs ab)

Modul Ausbildungs- und Übungsdienst:

Dauer: 1 Jahr

Nach der Zwischenprüfung kann der Feuerwehrianwärter auch zum Einsatzdienst eingesetzt werden. Die Handhabung liegt in der Verantwortung des jeweiligen Kommandanten.

Ergänzungsmodule

Werden bei Feuerwehren mit Sonderausrüstung durchgeführt

Abschlussprüfung (Truppführer-Qualifikation)

Abnahme durch den Landkreis (Anmeldung beim Jugend KBM Terminvorgabe 3 Wochen vor der Prüfung) mit Eintrag des Prüfers ins Dienstbuch und Überreichung einer Urkunde.

Prüfung von 3-6 Teilnehmer am Abend möglich (Prüfungszeit ca. 3,5 Stunden).

Der Gruppenführer, Maschinist werden von der Ortsfeuerwehr gestellt und alle anderen fehlenden Teilnehmer zur Gruppe müssen durch Ersatzteilnehmer aufgefüllt werden. Bei 4 Teilnehmern kann auch als Staffél gearbeitet werden.

Nach Anmeldung wird die Prüfung für die Feuerwehr in das Lehrgangportal eingestellt, die Teilnehmer muss die Feuerwehr dann eingeben. Die Prüfung kostet pro Teilnehmer 15 Euro.

Voraussetzung:

- Der Nachweis Stundenliste_Ausb-Uebungsdienst muss bei der Anmeldung ausgefüllt dem Kreisjugendwart per Mail zugesendet werden, dann wird die Prüfung im Lehrgangportal angelegt.

Feuerwehrinspektion Landkreis Miesbach

Fachbereich Jugendausbildung – KBM Peter Schlickerrieder



Schriftliche Prüfung 15 Fragen von 60 Fragen

1 Truppaufgabe von 14 Aufgaben

1 Staffel oder Gruppenaufgabe von 8 Übungsaufgaben aus Löscheinsatz oder THL

Ausbildungsthemen: 9.7, 9.8, 9.9, 9.10; 11.2, 11.3, 11.5, 11.6

Die erfolgreiche Abschlussprüfung ist Voraussetzung für:

Landkreis Atemschutzkurs

Landkreis Kurs Maschinist für Löschfahrzeuge

Landkreis Absturzsicherungskurs

Alle Kurse an den staatlichen Feuerweherschulen

Dazu müssen sowohl die Basis-Modul Prüfung als auch die Abschlussprüfung von den Landkreisprüfer im Dienstbuch eingetragen und unterschrieben.